



**Jobcenter  
Wuppertal**

## Gleichstellung und Chancengleichheit im Jobcenter Wuppertal AöR

Tanja Stüven Gleichstellungsbeauftragte  
Monika Maas Beauftragte für Chancengleichheit im SGB II

Gleichstellungsausschuss Stadt Wuppertal 13.11.2018



## Jobcenter Wuppertal AöR, Stand 30.06.2018

- seit 01.01.2012 zugelassener kommunaler Träger
- „traditionell“ dezentral organisiert, mittlerweile 8 Geschäftsstellen
- begleitet knapp 50.000 Menschen (49 % = w\*) in 24.300 Bedarfsgemeinschaften
- ca. 34.500 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (49,5 % w\*)



## Jobcenter Wuppertal AöR, Stand 31.10.2018

- Insgesamt 697 Mitarbeitende
- 448 weibliche Beschäftigte, 249 männliche Beschäftigte
- 163 Teilzeitbeschäftigte, davon 147 weiblich, 16 männlich
- 179 Beschäftigte mit häuslicher Telearbeit, davon 117 weiblich, 62 männlich



## Gleichstellung

- Mitwirkung bei organisatorischen Maßnahmen, aktuell:
  - Beurteilungsrichtlinie
  - Horizontale und vertikale Personalentwicklung
  - Ausbildungsrichtlinie
  - Führungskräftefeedback
  - Umsetzung Urteil Bundesverfassungsgericht zum dritten Geschlecht in Stellenausschreibungen
- Beschwerdestelle nach dem AGG, Schulung der Auszubildenden
- Genderdatenreport



## Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Zielvereinbarungen im Rahmen des Audits berufundfamilie weitestgehend umgesetzt:
  - Abschluss DV Telearbeit /deutliche Ausweitung der Telearbeitsplätze
  - Präsentation als familienfreundlicher Arbeitgeber
  - Alle Führungskräfte wurden zum Thema familienbewusste Führung geschult
  - Keine negativen Auswirkungen von Familienaufgaben auf Karriere
  - Unbefristete Einstellungen
  - Funktionszeitmodell
  - Einführung von Langzeitarbeitskonten
  - Kontakthalteprogramm während der Elternzeit/ Elterncafé
  - Eltern-Kind-Büros in 6 von 8 Geschäftsstellen, bis Ende des Jahres in jeder Geschäftsstelle
  - 2018: 30 Belegplätze in der Kita Löwenkinder in Oberbarmen, Jobcenter eigene Großtagespflegestelle „mini Arribas“ mit neun Plätzen eröffnet



## Chancengleichheit

- Gleichstellung von Frau und Mann als durchgängiges Prinzip im SGB II
- Soll bei der Erbringung aller Leistungen berücksichtigt werden
  - Gleichstellung, Frauenförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Beratung, Eingliederung in Arbeit und Ausbildung, (Wieder)Einstieg nach der Familienphase
- Querschnittsaufgabe, Stabstelle des Vorstands
- Beratung durch alle Strukturen innerhalb des Jobcenters
- Beratung von Kunden\*innen



## Chancengleichheit

- Informations-, Beratung- und Vorschlagsrecht
- Mitwirkung an strategischer Ausrichtung
- Beteiligung bei der Erarbeitung von Maßnahmen
- Vertretung des Jobcenters nach außen
- Zusammenarbeit / Vernetzung mit anderen zum Thema



## Gleichstellung:

- Re-Auditierung Audit berufundfamilie
- Schwerpunkte für die nächsten Jahre Pflege und Ältere
- Einführung Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte
- Prüfung betriebliche Kinderferienbetreuung





## Chancengleichheit

- Fortführung bewährter Formate und Aufgaben
  - GenderDatenReport
  - Mitwirkung an internen und externen Arbeitskreisen  
(Digitalisierung) (Teilzeitausbildung)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Frauen ohne Familiensorge in den Blick nehmen



- Gendergerechte Sprache in der Außendarstellung
- Bewusstsein für Gendergerechtigkeit im Allgemeinen schärfen



# Jobcenter Wuppertal

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!